



Kreiskrankenhaus Grünstadt

Informationen
für Patienten und
Angehörige

zum

Klinischen
Ethik-Komitee
(KEK)

Was ist das Klinische Ethik-Komitee (KEK)?

Durch den Fortschritt in der Medizin kommt es unter Umständen in der Behandlung von Patientinnen und Patienten zu schwierigen und komplexen ethischen Entscheidungen; wie beispielsweise: Ist es im Sinne des Patienten, alle möglichen lebenserhaltenden Maßnahmen durchzuführen?

Um den Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen, aber auch den Krankenhausmitarbeitern in diesem und ähnlichen ethischen Fragestellungen eine Beratung anzubieten, hat die Leitung des Kreiskrankenhauses Grünstadt im Jahr 2010 ein unabhängiges Gremium berufen: Das Klinische Ethik-Komitee (KEK).

Das KEK ist ein Fachabteilungen und Berufsgruppen übergreifendes Beratungsgremium für schwierige und moralisch kontroverse Entscheidungen in Grenzsituationen der modernen Krankenversorgung. Es soll die Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses bei der Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung ethischer, medizinischer, pflegerischer und juristischer Aspekte unterstützen.

Welche Aufgaben hat das KEK?

Zu den Aufgaben des KEK gehören zum einen die fallbezogenen Beratungen (Ethik-Konsile) von Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den Krankenhausmitarbeitern zu konkreten ethischen Fragen der Patientenbehandlung, bei Bedarf auch vor Ort am Patientenbett. Solche Fragen können z. B. lauten:

Soll mein Partner eine weitere Chemotherapie durchführen, obwohl diese große Nebenwirkungen hat und er immer schwächer wird?

Soll meine 90-jährige Mutter über eine Magensonde künstlich ernährt werden?

Soll meine Frau dauerhaft künstlich beatmet werden?

Die Betroffenen erhalten nach der Beratung vom KEK ein schriftlich begründetes Beratungsergebnis. Wichtig dabei ist zu beachten, dass die Beratungsergebnisse des KEK nur eine Orientierungshilfe und Empfehlung darstellen und keine juristisch bindende Entscheidung sind. Das Selbstbestimmungsrecht des Patienten bleibt in jedem Fall unangetastet.

Zu den weiteren Aufgaben des KEK gehören die Fortbildung des medizinischen Personals des Kreiskrankenhauses und die Beratung in ethischen Grundsatzfragen, einschließlich der Erstellung von Leitlinien.

Wer sind die Mitglieder des KEK?

Das KEK hat 12 Mitglieder, die aus der Ärzteschaft, der Krankenpflege, der Seelsorge und der Verwaltung des Kreiskrankenhauses Grünstadt kommen. Darüber hinaus sind der Patientenfürsprecher des Krankenhauses sowie ein externer Jurist Mitglieder des KEK.

Hier alle Mitglieder des KEK im Überblick:

Vorsitzende:

Dr. med. Claudia Bald - leitende Oberärztin Fachabteilung Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie

Stellvertreterinnen:

Ingrid Weickenmeier - Krankenschwester Intensivstation, Ethik-Beraterin

Dorothee Schwepper-Theobald - Pfarrerin, evangelische Krankenhauseseelsorgerin

Weitere Mitglieder:

Dr. Karl-Josef Aschendorf - Patientenfürsprecher

Matthias Büchner - Krankenpfleger Station 7

Christine Christmann - Krankenschwester Anästhesie-Funktionsdienst

Dr. med. Elke Fromm - leitende Oberärztin Fachabteilung Innere Medizin

Udo Langenbacher - Stv. Verwaltungsdirektor

Martin Tiator - Pfarrer, katholische Kirche Grünstadt

Daniela Toews - Krankenschwester Station 7

Rainer Wolf - Oberarzt Fachabteilung Chirurgie

Wolf-Rainer Zeuner - Amtsgerichtsdirektor a. D.

Wie können Sie das KEK erreichen?

Wenn Sie als Patient oder Angehöriger eine Beratung durch das KEK des Kreiskrankenhauses wünschen, dann sprechen Sie bitte eine Pflegekraft der Station oder einen behandelnden Arzt an und teilen diesen den Anlass oder Sachverhalt mit, für den Sie Hilfestellung und Beratung möchten. Die Pflegekraft oder der Arzt setzt sich dann mit dem KEK in Verbindung und veranlasst das Ethik-Konsil. Alle Mitglieder des KEK unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen die Vorsitzende des KEK gerne zur Verfügung:

Dr. med. Claudia Bald

Vorsitzende des Klinischen Ethik-Komitees des Kreiskrankenhauses Grünstadt
c/o Sekretariat des Chefarztes der Abteilung Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie
Westring 55
67269 Grünstadt

Telefon: 06359 809-551

Telefax: 06359 809-553

E-Mail: claudia.bald@krankenhausgruenstadt.de

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.krankenhausgruenstadt.de

So finden Sie uns...



Sie erreichen uns, soweit Sie mit dem PKW von außerhalb kommen, über die Autobahn A6 (Mannheim-Saarbrücken, Abfahrt Grünstadt) und die Bundesstraße B 271, die Zufahrt innerhalb der Stadt ist ausgeschildert.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns vom Bahnhof Grünstadt aus mit der Stadtbuslinie 473.

Kreiskrankenhaus Grünstadt

Westring 55 • 67269 Grünstadt

Telefon: 06359 / 809-0

Telefax: 06359 / 809-409

E-Mail: Kontakt@krankenhausgruenstadt.de

Internet: www.krankenhausgruenstadt.de